

Ramp[®] PRESSNEWS

TEST REVIEW
HORNET
IN GUITAR
5/2015



HORNET →
Tested by Guitar





Ramp Hornet

Weiche Bretter, scharfe Messer

Die Instrumentenschmiede Ramp Guitars schickt sich an, der Massenfertigung Paroli zu bieten – individuell und ausgereift.

Ramp Guitars ist eine junge Firma, die aus Produktdesigner Stephan Zahn, Meistergitarrenbauer Stefan Meigel und Promoter Luxi Lux besteht. Stephan Zahn ist leidenschaftlicher Gitarrenliebhaber; seine Kernphilosophie umfasst zeitloses Design, ausdrucksstarken Klang und beste Spieleigenschaften. Nach monatelanger Tüftelei mündete das Ergebnis in der Hornet, den Ray- und H-Ray-Modellen, die allesamt ein ähnliches Design aufweisen.

Die Umsetzung des kreativen Konzepts übernimmt Namensvetter Stefan Meigel, der Gitarren in kompletter Handarbeit fertigt. Grundvoraussetzung für diese Meisterklasse sind beste Tonhölzer. Auch bei den übrigen Materialien setzt man auf hochwertige Qualität. Ein Blick auf die übersichtliche Homepage lohnt sich. Da die Gitarren ausschließlich auf Kundenwunsch gefertigt werden, können sie im Musikfachhandel nicht angetestet werden. Die Lieferzeit beträgt circa sechs Wochen. Besonders lobenswert ist, dass der Basispreis von 2.390 Euro bei der Hornet bereits viele verschiedene Optionen wie die Auswahl der Hölzer, der Pickups, des Halsprofils, der Kopfplattenform oder der Farbe umfasst. Erst exotischere Ausstattungsmerkmale erfolgen gegen Aufpreis.

Balancierte Form

Das Design der Hornet erinnert am ehesten an eine spiegelverkehrte Jazzmaster; dennoch hat unsere Hornet reichlich Eigenständigkeit zu bieten. Der Korpus aus Pappel fällt dicker und kantiger aus, erhält aber, ergonomisch betrachtet, sowohl im Sitzen als auch am Gurt Bestnoten. Der Body ist tatsächlich so ausbalanciert geformt, dass er im Sitzen ohne Armführung auf dem Oberschenkel ruht. Zudem passt er sich inklusive rückseitiger Aussparung hervorragend an den eigenen Körper an. Lackiert wurde unser Testmodell in *flame red* auf Nitrozellulosebasis. Betrachtet man die Gi-

tarre im Detail, wird die hohe Verarbeitungsqualität sichtbar. Der Hals ist über eine leicht abgerundete Halsplatte mit dem Korpus verschraubt; der Übergang erfolgt am 17. Bund. Dank des tiefen Cutaways lassen sich die hohen Lagen bestens erreichen.

Butterweich & leichtgängig

Der einteilige Ahornhals mit Satin-Finish ist leicht geflammter Natur und mit zwei Nussbaumstreifen verstärkt. Er fällt vom Profil her breit und modern aus, dabei aber ungemein

FACTS

RAMP HORNET

Herkunft	Deutschland
Korpus	Pappel
Hals	Ahorn, zweiteilig mit Nussbaumstreifen, verschraubt
Halsprofil	D-Profil, modern
Griffbrett	indischer Palisander
Radius	9,5"
Halsbreite	Sattel: 43 mm; 12. Bund: 53 mm
Bünde	22 Wagner-Medium, Typ 9676: 2,0 x 1,1 mm
Mensur	64,8 cm/25,5"
Pickups	2 x David Barfuss P90 Vintage Singlecoils
Regler	Volume, Tone
Schalter	Dreiwegtoggle
Hardware	Kluson-Vintage-Mechaniken, Callaham-Hardtail-Steg mit drei kompensierten Messingreitern
Gewicht	3,9 kg
Linkshänder	ja
Internet	www.rampguitars.com
Empf. VK-Preis	2.390,- € inklusive Gigbag

Preis-Leistung

ergonomisch. Nach ein paar gespielten Noten fragt man sich: Sagenhaft! Wie machen die das? Die Bespielbarkeit ist butterweich und leichtgängig, wie ich es nur in den seltensten Fällen erlebt habe. Die Werkseinstellung ist perfekt, was die linke Hand mit ermüdungsfreiem Spiel quittiert. Mehr Komfort geht kaum. Die 22 Bünde sind keine Jumbos, sondern fallen eher vintage bis medium aus, aber auch hier gilt: nur das Beste. Die Bunddrähte stammen von Ferdinand Wagner, der einen hervorragenden Ruf in Sachen Metallprofile genießt.

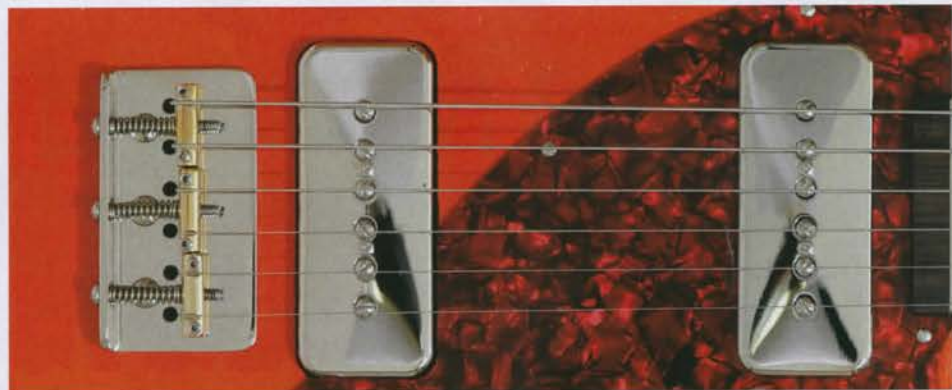
Weitere Zutaten sind der präzise gefeilte Knochensattel, die zuverlässigen Kluson-Vintage-Mechaniken sowie die Callaham-Brücke, die einen wichtigen Anteil des Charmes der Hornet ausmacht. Diese Gitarre ist ein echter Hingucker. Hardtail paart sich mit drei Messing-Einzelreitern im Tele-Stil, die übrigens eine Mensurkompensation aufweisen. Die Reiter kommen dem Ton ebenso zugute wie der auf dem Body fixierte Steg und die Saitenführung durch den Korpus. Gleiches gilt für die beiden P-90-Vintage-Singlecoils, handgearbeitet von David Barfuss, der sich seit über 25 Jahren mit Tonabnehmern beschäftigt.

Betörender Klang

Der erste Klangeindruck betört sofort, denn die Hornet schwingt wunderbar und tönt über alle Lagen mit großer Erhabenheit und lang anhaltendem Ausklang. Pappel als Korpusholz hängt der Ruf einer eher preiswerten Holzsorte an, aber das von Ramp verwendete Holz weist eine exzellente Qualität auf. Die Klangeigenschaften belegen dies, denn die Hornet verfügt über eine höchst präzise Artikulation mit seidigen Höhen und crispem Attack. Zudem wurde das Nitrofinish möglichst dünn aufgetragen, um den schwingungsfreudigen, luftigen Charakter zu fördern.


P-90-Singlecoils gehören zu den musikalischsten Vertretern, und die handgewickelten Barfuss-Varianten fröhnen mit ihren speziellen Alnico-II-Magneten dem Vintage-Sound. Sie klingen herrlich offen und lebendig; der Steganwärter ist sogar richtig bissig aufgelegt, ohne dabei seine samtweiche Artikulation zu verlieren. Am Hals tönt es bei cleanen Einstellungen warm und groß mit klarer Definition und präzisem Attack.

Beide Pickups im Duett präsentieren sich trockener bis drahtig-perkussiv, verlieren aber nicht die reiche Untermalung und die luftige Lockerheit. Das alles wird auch noch mit richtig guter Dynamik angereichert; der Ton lässt sich wunderbar formen. Verzerrt schnalzen die Saiten mit großer Ausdruckskraft über das Griffbrett und strotzen vor natürlicher Kraft. Besonders am Hals tönt es fett, mit reichhaltiger Bodenhaftung und Sustain. Die einzelnen Töne kristallisieren sich selbst bei starkem Gain klar heraus und verhelfen der Hornet zu omnipotenter Durchschlagskraft. Trotz des reichen Tons zeigt sich besonders der Steganwärter ungemein aggressiv und saftig – eine Mischung aus großem Kino und messerscharfem Attack.



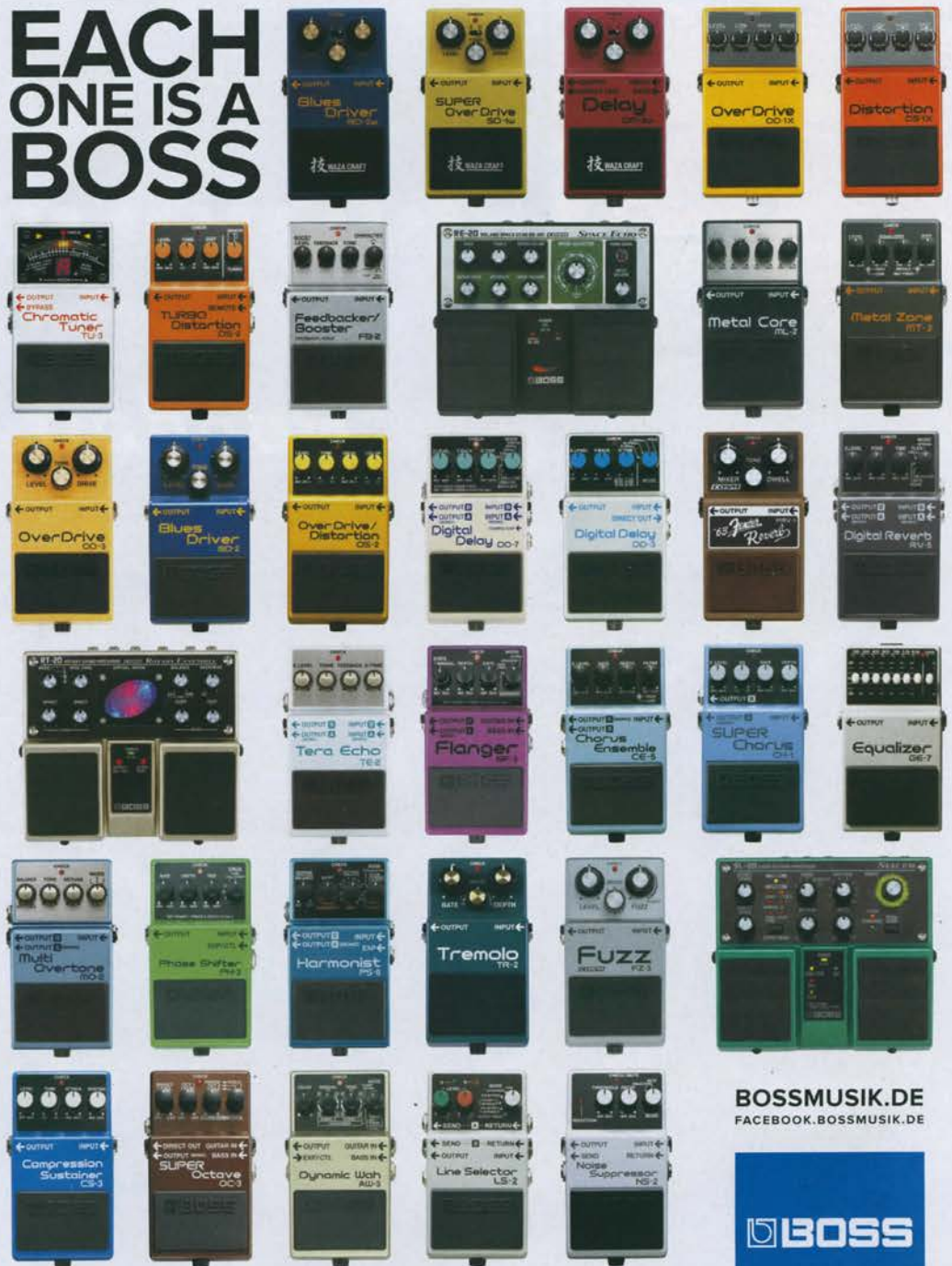
Das bleibt hängen

Qualität statt Quantität – bei der Hornet paaren sich gelungenes Design und Spieleigenschaften. Klang, Hölzer, Material und Verarbeitungsqualität bewegen sich auf höchstem

Niveau – mächtig und erhaben. Dass man zudem die Wahl zwischen verschiedenen Konfigurationen hat, lässt das Preis-Leistungs-Verhältnis mehr als stimmig erscheinen. 

Ira Stylioditis

EACH ONE IS A BOSS



BOSSMUSIK.DE
FACEBOOK.BOSSMUSIK.DE

